

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 37 (1919)  
**Heft:** 191

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Montag, 11. August  
1919

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Lundi, 11 août  
1919

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N<sup>o</sup> 191

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich  
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département féd. de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre  
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-  
citas S. A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 191

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. —  
Genossenschafts-Liquidation. — Allgemeine Ausfuhrbewilligungen. — Bilanzen von  
Versicherungsgesellschaften. — Grossbritannien: Einfuhrbeschränkungen. — Handelsver-  
trag mit Spanien. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Beitritte zum Postscheck-  
und Giroverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre de commerce. —  
Autorisation générale d'exportation. — Arrêté du Conseil fédéral portant modification  
de l'article 217 (bière) de l'ordonnance sur le commerce des denrées alimentaires et de  
divers objets usuels. — Bilans de compagnie d'assurance. — Grande-Bretagne: Restric-  
tions d'importation. — Traité de commerce avec l'Espagne. — Titulaire de comptes de  
chèques et virements postaux.

3. Kaufschuldversicherungsbrief, datiert Vilters, 14. August 1877, Pfand-  
protokoll Bd. II, Nr. 266, Wert Fr. 900, ursprünglicher und letzter Gläubiger:  
Jakob Justus Rützel sel. Verlassenschaft, in Flums; ursprünglicher Schuldner:  
Fridolin Keller, Vilters; jetziger Schuldner: Johann Schumacher, Mühle, in  
Vilters.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, ihre  
Rechtsansprüche darauf, unter Vorweisung der Urkunden, innert Jahresfrist,  
vom 9. August 1919 an, bei Vermeidung des Verlustes derselben, bei dem  
Bezirksgerichtspräsidium Sargans anzumelden, ansonst die Mortifikation der  
betreffenden Titel nach Art. 870 Z. G. B. verfügt wird. (W 495<sup>1</sup>)

R a g a z., den 5. August 1919. Bezirksgerichtspräsidium Sargans.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden folgende Pfandtitel vermisst:

1. Versicherungsbrief von Fr. 1700 (nunmehr noch Fr. 500), d. d.  
4. Januar 1892, Balgach, Bd. VII, Nr. 276; ursprünglicher und jetziger  
Debitor: Ferdinand Oehler, Kreisamanns, Balgach; ursprüngliche und  
jetzige Kreditoren: Spar- & Leihkasse Balgach.

2. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 1110, d. d. 27. März 1894,  
Balgach, Bd. VIII, Nr. 53; ursprünglicher Debitor: Ferdinand Kehl,  
von Jacob, am Bühl-Balgach, später Ferdinand Kehl, alt Pfleger, Balgach;  
ursprüngliche Kreditoren: Frau Witwe Katharina Meier, Balgach und  
jetziger Kreditoren: A. Sonderegger, z. Rössli, in Balgach.

Der oder die Inhaber vorstehend verzeichneter Titel werden hierdurch  
aufgefordert, dieselben, unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche,  
bis 15. Mai 1920 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die  
Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 271<sup>4</sup>)

S t. Margrethen, den 2. Mai 1919.

Bezirksgerichtspräsidium Unterrheintal.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten,  
abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 220, datiert 17. Dezember 1896,  
auf Jakob Bär, Jakobs sel., von Theilingen-Weisslingen, wohnhaft in  
Wangen (Kt. Zürich), zugunsten des Gemeindeamanns Joh. Schmid,  
Hs. Jakobs sel., von und in Wangen (letzter bekannter Gläubiger: der  
ursprüngliche; letzte bekannte Schuldner: Erben der Witwe Agathe Bär-  
Kneissler), oder wer sonst über die Schuldurkunde Auskunft zu geben  
imstande ist, aufgefordert, der unterzeichneten Gerichtskanzlei binnen  
Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamts-  
blatt an, von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen,  
ansonst derselbe kraftlos erklärt und im Grundprotokoll gelöscht würde.

Uster, den 9. Mai 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

(W 278<sup>3</sup>)

Der Gerichtsschreiber:

Dr. E. Mettler.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten,  
abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 675, datiert 13. November 1907,  
am 25. Juli 1911 zufolge Abzahlung auf Fr. 455 herabgesetzt, auf Jakob  
Ochsner, Johannessen sel., geb. 1838, von und wohnhaft im Wil-Düben-  
dorf, zugunsten des Berthold S. Guggenheim in Riedikon-Uster (letzter  
bekannter Gläubiger: Schweiz. Volksbank, Wetzikon; letzter bekannter  
Schuldner: Albert Streuli, Handelsmann in Erlenbach), oder wer sonst  
über die Schuldurkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert,  
der unterzeichneten Gerichtskanzlei binnen Jahresfrist, von der ersten  
Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, von dem Vorhan-  
densein des Schuldtitels Anzeige zu machen, ansonst derselbe kraftlos  
erklärt und im Grundprotokoll gelöscht würde. (W 279<sup>4</sup>)

Uster, den 9. Mai 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber:

Dr. Er. Mettler.

Laut Schuldbrief vom 27. August 1918, Grundbuchbelege G. Pf., Serie I,  
Nr. 4449, schuldete Fräulein Rosa Eicher, Krankenpflegerin, auf Wengen, dem  
Inhaber ein Kapital von Fr. 2000. Der Schuldbrief war Herrn Albert Gerster,  
Architekt, in Bern, als Pfand hinterlegt. Das Schuldkapital ist von der Schuld-  
nerin am 27. Juni 1919 abbezahlt worden und es hat der Gläubiger eine be-  
zügliche Löschungsbewilligung ausgestellt und der Zahlenden den Inhaber-  
schuldbrief ausgehändigt.

Der erwähnte Pfandtitel scheint nun Ende Juni 1919 auf der Post von  
Wengen nach Lauterbrunnen verloren gegangen zu sein.

Der unterzeichnete Richter fordert hiermit durch öffentliche Bekannt-  
machung im bernischen Amtsblatt und im Schweiz. Handelsamtsblatt den un-  
bekannten allfälligen Inhaber des fraglichen Schuldbriefes auf, den letzteren  
binnen einer Frist von einem Jahre, vom Tage der erster Bekanntmachung  
an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Interlaken, den 28. Juli 1919.

(W 493<sup>3</sup>)

Der Gerichtspräsident: Itten.

Es werden vermisst:

1. Versicherungsbrief, datiert Mels, den 11. November 1776, Pfandproto-  
koll Nr. 2378, Wert Fr. 424.24, ursprünglicher Gläubiger: Hans Jakob Kuorets  
sel. Kinder, Flums; jetziger Gläubiger: Frau Esther Nager-Brägger, Ursen-  
Uri; ursprünglicher Schuldner: Karl Josef Kläber, zu Mels; jetziger Schuldner:  
Heinrich Willi sel. Erben, Plons-Mels.

2. Pfandbrief, datiert Vilters, 28. Juni 1833, Pfandprotokoll Nr. 41,  
Bd. II, Wert Fr. 212.12, ursprünglicher Gläubiger: Josef Vogler, Fontanix-  
Wangs; jetziger Gläubiger: Magdalena Lager, in Mollis; ursprünglicher  
Schuldner: Joh. Ant. Grünenfelder, in der Rütli-Wangs; jetziger Schuldner:  
Familie Peter Grünenfelder sel., in Rütli-Wangs.

Es werden folgende Titel vermisst:

Fr. 424.24, Gemeinde Oberriet, Band II, Nr. 520, Datum der Errich-  
tung: 15. Dezember 1823, revidiert 21. Juni 1853; ursprünglicher Debitor:  
Ant. Kobler, Verwaltungsrat, Hard; jetziger Debitor: Robert Kobler, Hard;  
ursprünglicher Kreditoren: Johs. Riegg, Säckelmeisters, Hinterforst; jetziger  
Kreditoren: Johs. Riegg, Gemeindeamanns Masse, Eichberg.

Fr. 636.36, Gemeinde Oberriet, Band II, Nr. 521, Datum der Errich-  
tung: 4. Dezember 1797, revidiert 21. Juni 1853; ursprünglicher Debitor:  
Jb. und Ant. Kobler, Kaspars, Hard; jetziger Debitor: Robert Kobler,  
Hard; ursprünglicher Kreditoren: Johs. Dietrich, Eichberg; jetziger Kreditoren:  
Johs. Riegg, Gemeindeamanns Erben, Eichberg.

Fr. 1300.—, Gemeinde Oberriet, Band IX, Nr. 3643, Datum der  
Errichtung: 6. September 1871; ursprünglicher Debitor: Jb. Zigerlig,  
Maurer, Montlingen; jetziger Debitor: Jb. Zigerlig, Stauden, Montlingen;  
ursprünglicher Kreditoren: Samuel Riegg, alt Gemeindeamann Eichberg;  
jetziger Kreditoren: Johs. Riegg, Gemeindeamanns Masse, Eichberg.

Fr. 1000.—, Gemeinde Oberriet, Band IX, Nr. 3531, Datum der Errich-  
tung: 7. September 1870; ursprünglicher Debitor: Joh. Jb. Steiger,  
Mechaniker; jetziger Debitor: Aug. Mattle, Bäcker, Gossau; ursprüng-  
licher Kreditoren: Eduard Riegg, Eichberg; jetziger Kreditoren: Johs. Riegg,  
Gemeindeamanns Masse, Eichberg.

Fr. 700, Gemeinde Oberriet, Band XV, Nr. 528, Datum der Errich-  
tung: 7. Januar 1891; ursprünglicher Debitor: Jb. Zigerlig, Maurer, Mont-  
lingen; jetziger Debitor: Jb. Zigerlig, Stauden, Montlingen; ursprüng-  
licher Kreditoren: Samuel Riegg, alt Gemeindeamann Eichberg; jetziger  
Kreditoren: Johs. Riegg, alt Gemeindeamanns Erben, Eichberg.

Fr. 2100, Gemeinde Eichberg, Band VI, Nr. 220, Datum der Errich-  
tung: 3. März 1903; ursprünglicher Debitor: Jb. Dietrich, Heinrichs, Eich-  
berg; jetziger Debitor: Jb. Dietrich, Süsswinkel, Eichberg; Kreditoren:  
Johs. Riegg, alt Gemeindeamann, sel., Eichberg.

Fr. 400, Gemeinde Eichberg, Band IV, Nr. 72, Datum der Errich-  
tung: 7. August 1877; ursprünglicher Debitor: Jb. Walt-Förner, Eichberg;  
jetziger Debitor: Fr. Sophie Dietrich, Süsswinkel, Eichberg; Kreditoren:  
Johs. Riegg, alt Gemeindeamann, sel., Eichberg.

Fr. 700, Gemeinde Altstätten, Band XXV, Nr. 41, Datum der Errich-  
tung: 5. Juni 1893; Debitor: Joh. Dietrich, Jöhnles, Eichberg; Kreditoren:  
Johs. Riegg, alt Gemeindeamann, sel., Eichberg.

Fr. 400, Gemeinde Altstätten, Band XI, Nr. 186, Datum der Errich-  
tung: 28. Dezember 1861; ursprünglicher Debitor: Johs. Naef, Lachen,  
Altstätten; jetziger Debitor: Joh. Studach, Forst, Altstätten; ursprüng-  
licher Kreditoren: Moritz Haltiner, Badmoritzes, Eichberg; jetziger Kreditoren:  
Joh. Riegg, alt Gemeindeamann, Eichberg.

Fr. 2885, Gemeinde Altstätten, Band XXVIII, Nr. 21, Datum der  
Errichtung: 7. Januar 1901; Debitor: Joh. Steger, Roosen, Lüchlingen;  
ursprünglicher Kreditoren: R. Dietrich, z. «Schützenhaus», Altstätten;  
jetziger Kreditoren: Johs. Riegg, alt Gemeindeamann, Eichberg.

Fr. 1200, Gemeinde Altstätten, Band IX, Nr. 482, Datum der Errich-  
tung: 18. Mai 1857; ursprünglicher Debitor: Joh. Gschwend, Lüchlingen;  
jetziger Debitor: Segmüller, Eisenhandlung, Lüchlingen; ursprünglicher  
Kreditoren: Moritz Haltiner, Eichberg; jetziger Kreditoren: Johs. Riegg, Ge-  
meindeamanns Erben, Eichberg.

Fr. 800, Gemeinde Altstätten, Band XXVIII, Nr. 328, Datum der  
Errichtung: 19. August 1902; Debitorin: Elise Welti, Eichberg; Kreditoren:  
Johs. Riegg, Gemeindeamanns Erben, Eichberg.

Fr. 750, Gemeinde Altstätten, Band XII, Nr. 455, Datum der Errich-  
tung: 3. September 1866; ursprünglicher Debitor: Johs. Alabor, Kobel-  
wies; jetziger Debitor: A. Renner, Kobelwies; ursprünglicher Kreditoren:  
Johs. Haltiner, Müller, Eichberg; jetziger Kreditoren: Johs. Riegg, Gemein-  
deamanns Erben, Eichberg.

Fr. 500, Gemeinde Altstätten, Band XXVIII, Nr. 330, Datum der Errich-  
tung: 8. August 1902; ursprünglicher Debitor: Johs. Haltiner, Kusses,  
Hölzlisberg, Eichberg; jetziger Debitor: Aug. Dietrich, z. Bad, Eichberg;  
Kreditoren: Johs. Riegg, Gemeindeamanns Erben, Eichberg.

Fr. 750, Gemeinde Altstätten, Band XXVIII, Nr. 329, Datum der  
Errichtung: 19. August 1902; ursprünglicher Debitor: Jb. Haltiner, Stockers,  
Stauden, Eichberg; jetziger Debitor: Theod. Dietrich, Eichberg; Kreditoren:  
Johs. Riegg, Gemeindeamanns Erben, Eichberg.

Fr. 800, Gemeinde Altstätten, Band XXV, Nr. 300, Datum der Errich-  
tung: 4. Februar 1895; ursprünglicher Debitor: Nikolaus Senterle,  
Kapf, Eichberg; jetziger Debitor: Johs. Walsler, bei der Kirche, Eichberg;  
Kreditoren: Johs. Riegg, Gemeindeamanns Erben, Eichberg.

Fr. 1000, Gemeinde Altstätten, Band XXVI, Nr. 112, Datum der  
Errichtung: 5. Oktober 1896; ursprünglicher Debitor: Joh. Jb. Steiger,  
Mechaniker, Hub, Altstätten; jetziger Debitor: Aug. Mattle, Bäcker,  
Gossau; Kreditoren: Johs. Riegg, Gemeindeamanns Erben, Eichberg.

Fr. 500, Gemeinde Altstätten, Band XIV, Nr. 268, Datum der Errich-  
tung: 13. Juni 1871; ursprünglicher Debitor: Georg Hasler, Kirten,  
Altstätten; jetziger Debitor: Jb. Sonderegger, Baumärf, Altstätten; Kreditoren:  
Johs. Tagmann, Schreiner, Vorstadt, Altstätten.

Fr. 500, Gemeinde Altstätten, Band VIII, Nr. 38, Datum der Errichtung: 7. April 1851; ursprünglicher Debitor: Val. Gschwend, Strick, Altstätten; ursprünglicher Debitor: Hans Indermaur, Bäcker, Engelgasse, Altstätten; Kreditor: Johs. Zündt, Präsident, Stadt, Altstätten.

Fr. 350, Gemeinde Altstätten, Band XXIV, Nr. 288, Datum der Errichtung: 21. Dezember 1891; ursprünglicher Debitor: Augustin Hangartner, Schneider, Lüchingen; jetziger Debitor: Gottfried Sonderegger, Oberlühlingen; ursprünglicher Kreditor: Ullr. Sonderegger, v. Js. Alois, Oberlühlingen; jetzige Kreditoren: Kath. Hangartner, geb. Zündt, Schneiders, Klaus, Altstätten, und Emil Zündt, St. Gallen.

Die Inhaber irgendwelcher der obigen Pfandtitel werden hiermit aufgefordert, dieselben unter Begründung ihrer Ansprüche binnen Jahresfrist beim unterzeichneten Amte anzumelden und vorzuweisen, ansonst sie gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849—857 O. R. kraftlos erklärt werden.

Altstätten, den 6. August 1919. (W 4969)

Das Präsidium des Bezirksgerichtes Oberheintal.

La pretura di Bellinzona, notifica che con decreto 22 luglio 1919 è fatta diffida allo sconosciuto possessore del tallone coi tagliandi 30 giugno e successivi, dell'obbligazione serie P, n° 14309, 3¼ %, Debito Consolidato Redimibile Ct. Ticino, a prodursi alla pretura di Bellinzona entro il termine di anni tre dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria che in caso di inosservanza il tallone ed i relativi tagliandi saranno ammortizzati. (W 4874)

Bellinzona, li 22 luglio 1919.

Il segretario-assessore: F. Biaggi.

### Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Lloyd Continental, Transport-Versicherungs-Aktiengesellschaft (Lloyd Continental, S. A. d'assurances de transport)

Die Gesellschaft anerkennt den Wohnort des Versicherungsnehmers als Gerichtsstand. (D 15)

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 24. Juni. Unter der Firma Eisen und Metall A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 18. Juni 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der Handel mit Eisen und Metallen aller Art sowie deren Produkten. Die Gesellschaft kann Liegenschaften im In- und Ausland erwerben und verkaufen, pachten und verpachten. Sie kann Geschäfte errichten, sich an gleichen oder verwandten Unternehmungen beteiligen, gleichviel in welcher Form, sowie Handelsgeschäfte aller Art betreiben, welche zur Förderung des Gesellschaftszweckes dienen. Das Aktienkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 1,000,000 festgesetzt und eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 (gegenwärtig 2) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, er bestimmt auch die Form der Zeichnung. Es führt Einzelunterschrift das Verwaltungsratsmitglied: Dr. jur. Max Kolb, Rechtsanwalt, von Güttingen (Thurgau), in Zürich 7. Geschäftslokal: Bahnhofquai 11, Zürich 1.

2. August. Unter der Firma Baugenossenschaft «Eigenheim» Altstätten hat sich mit Sitz in Altstätten am 17. Juli 1919 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist, ihren Mitgliedern unter Mithilfe von Staat und Gemeinde billige Wohnungen im Eigenheim oder durch Vermietung zu verschaffen durch Erstellung von Kolonien mit Ein- und Zweifamilienhäusern. Mitglied der Genossenschaft kann jede volljährige Person werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Beitrittserklärung hin durch den Vorstand, evt. durch die Generalversammlung. Jedes Mitglied hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilsschein zu Fr. 250 zu erwerben und voll oder in Raten nach Beschluss des Vorstandes einzuzahlen. Mit dem Eintritt ist ferner die Uebernahme von Hypotheken (Kollektivschuldbrief) verbunden. Das von den Hauskäufern einbezahlte Kapital wird bei der Anzahlung in Abrechnung gebracht, wodurch der Anzahlungsteilsschein erlischt. Als Nutzniesser der Genossenschaftsvorteile hat der Genossenschafter nach dem Erlöschen des Anzahlungsteilsscheins einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 10 zu entrichten. Solange ein Genossenschafter ein Genossenschaftsobjekt bewohnt, ist er zur Mitgliedschaft verpflichtet und kann nur beim Verkauf und gleichzeitigen Verlassen des Hauses aus der Genossenschaft austreten. Der Austritt aus der Genossenschaft kann unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten auf Schluss eines Kalenderjahres erfolgen. Genossenschafter, die mehr als 5 Anteilsscheine besitzen, müssen ihren Austritt mindestens zwei Jahre vorher anzeigen. Im ersten Jahr nach der Gründung der Genossenschaft oder nach dem Eintritt ist die Kündigung nicht zulässig. Liegenschaften auf dem Areal der Genossenschaft dürfen nur an Mitglieder der Genossenschaft verkauft werden. Der Verkauf eines Hauses bedarf der Zustimmung des Vorstandes, der sich in allen Fällen das Vorkaufsrecht zum ursprünglichen Verkaufswert wahrt. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert, den sein Anteil nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres darstellt, vergütet. Im übrigen besitzt der ausscheidende Genossenschafter keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Stirbt ein Genossenschafter, so gehen seine Rechte und Pflichten auf seine Erben über. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Aus den Erträgen werden alle Ausgaben für Propaganda, Drucksachen, Gehälter, Bureauanteile usw. bestritten. Ueber die Verwendung des Reservefonds beschliesst die Generalversammlung, jedoch so, dass keinerlei Gewinnverteilung an die Genossenschafter stattfindet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 7 Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident mit einem von Vorstande zu bestimmenden Mitglied kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Julius Ferdinand Dürr, Korrektor, von Zürich, Präsident; Jakob Müller-Brettenmeier, Maschinist, von Oberrüti (Aargau), Vizepräsident; Hans Greiner, Techniker, von Altstätten, Aktuar; Alfred Vetterli, Vertreter, von Kaltenbach (Thurgau), Kassier; Karl Schlauch, Schlosser, von Altstätten; August Geyer, Kanzlist, von Ramsen (Schaffhausen), und Karl Forster, Malermeister, von Altstätten, Beisitzer; alle in Altstätten. Präsident und Kassier führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Mittlere Güterstrasse 22.

Technische Bedarfsartikel für die Industrie.

6. August. Jean Lutz-Tanner, von Wolfhalden (Appenzel), in Winterthur, Fritz Schwarz, von und wohnhaft in Winterthur, und Otto Meyer, von und wohnhaft in Zürich 4, ab 30. September 1919 in Winterthur, haben unter der Firma Lutz, Schwarz & Cie. in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1919 ihren Anfang nahm. Handel in technischen Bedarfsartikeln für die Industrie. Neumarkt 4.

Agentur und Kommission. — 6. August. Die Firma Paul Meyer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1918, Seite 773), Agentur und Kommission, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Dekorations-, Glasschilder- und Flachmalerei. — 6. August. Die Firma Schröder & Zange in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 196 vom 2. August 1912, Seite 1405), Dekorations-, Glasschilder- und Flachmalerei, Gesellschafter: Paul Schröder und Heinrich Zange, ist infolge Hinschiedes des letztern und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Paul Schröder» in Zürich 7.

6. August. Allgemeiner Konsumverein Pfäffikon und Umgebung in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 147 vom 23. Juni 1914, Seite 1094). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Februar 1918 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten durchgeführt, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und vier Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Aktuar und der Verwalter je zu zweien kollektiv. Robert Messikommer, Gustav Nüssli, Fritz Schwim, Johann Felix, Karl Huldi und Rudolf Diener sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der drei erstern sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Ernst Diggelmann, Präsident, bisher Beisitzer; Wilhelm Rieser, Schmie, von Weinfelden (Thurgau), in Pfäffikon, als Vizepräsident; Rudolf Dietliker, Metallarbeiter, von Pfäffikon, in Irgenhausen-Pfäffikon, als Aktuar, drei Beisitzer: Emil Aschmann, Eisendreher, von Thalwil, in Pfäffikon; Gottfried Linsi, Fabrikarbeiter, von Pfäffikon, in Oberwil-Pfäffikon; Oscar Gossauer, Bahnbeamter, von Zürich, in Pfäffikon, und Edwin Stiefel, Fabrikarbeiter, von Russikon, in Fehraltorf. Als Verwalter wurde gewählt: Robert Messikommer, von und in Pfäffikon.

Getreide, Futtermittel und Säcke. — 6. August. Die Firma A. Guggenheim-Ammon in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1917, Seite 517) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in Getreide, Futtermitteln und Säcken.

6. August. In der Firma Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff-Aktiengesellschaft in Berlin, mit Zweigniederlassung in Oberurdorf (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1913, Seite 831), ist die Prokura von Albert Krefert erloschen.

Holz- und Polstermöbel, Innendekorationen. — 7. August. Inhaber der Firma Markus Lamprecht in Zürich 3 ist Markus Lamprecht, von Zürich, in Dübendorf. Fabrikation und Handel mit Holz- und Polstermöbeln jeder Art; Innendekorationen. Weststrasse 166/Marienstrasse Nr. 19. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Lamprecht & Berger» in Zürich 3.

Wollgarne. — 7. August. Die Firma H. Moersdorff-Scherer Nachfolger von H. A. Scherer a. d. Sihl in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 282 vom 30. November 1916, Seite 1809) erteilt Einzelprokura an Otto Riess, von Herisau (Appenzel), in Zollikon, und an Theodor Keller, von Eggenwil (Aargau), in Zürich 3.

Mechanische Drechslerei. — 7. August. Die Firma Keller & Beck in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 3. April 1919, Seite 570), mechanische Drechslerei, Gesellschafter: Gottlieb Keller und Johann Beck-Fahrer, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Drogen. — 7. August. Die Firma Weikert & Co. in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1919, Seite 393), Vertretungen und Kommission in Drogen, Gesellschafter: Karl Weikert und Helene Louise Vogler geb. Weikert, ist infolge Hinschiedes der letztern Gesellschafterin und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1919. 24. Juli und 6. August. Die Firma Uhren-Handelsgesellschaft A. G., mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1919), hat durch Beschluss der Generalversammlung ihre Statuten revidiert und dabei ihre Firmabezeichnung abgeändert in Uhren-Industriegesellschaft (Aktien-Gesellschaft) (Société Industrielle d'Horlogerie [Société Anonyme]) (Società Industriale d'Orologi [Società Anonima]) (Watch, Industry-Company [Société anonyme]). Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

6. August. Die Generalversammlung der Firma Admer S. A. Agence de montres en Russie, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 37 vom 10. Februar 1912), hat für die Amtsdauer 1919/20 ihren Verwaltungsrat bestellt wie folgt: Gustave Brandt und Adrien Brandt, beide von Le Locle und La Chaux-de-Fonds, Fabrikanten, in Biel; Jules Charles Breitmeyer, von La Chaux-de-Fonds, Fabrikant, daselbst, und Henri Herren, Rechtsagent, von und in Genf. Die Delegierten des Verwaltungsrates, Adrien Brandt und J. C. Breitmeyer, werden bestätigt.

Bureau de Courtelary

6 août. Dans son assemblée générale du 7 juillet 1919, la société anonyme Papeterie de Courtelary et de Chenévères, ayant son siège à Courtelary, a modifié ses statuts et apporté par là les changements suivants aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce (29 mars 1896, n° 148, page 613; 4 mars 1899, n° 70, page 279; 16 juillet 1903, n° 283, page 1129; 8 décembre 1903, n° 454, page 1813; 16 septembre 1905, n° 369, page 1473; 7 juin 1906, n° 242, page 965; 29 janvier 1909, n° 23, page 157; 22 avril 1910, n° 107, page 734; 13 septembre 1910, n° 235, page 1605; 4 avril 1913, n° 86, page 602; 13 août 1918, n° 191, page 1306). La société adopte pour raison sociale Fabrique de pâte à papier de Courtelary; elle a son siège à Courtelary. La signature sociale contera à Paul Schneeberger, fils, à Paris, directeur adjoint, est radiée. Les autres faits publiés antérieurement n'ont pas été modifiés.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Boulangerie, épicerie, mercerie. — 1919. 7 août. Le chef de la maison Charles Grivet, à Siviriez, est Charles fils de Maurice Grivet, de Semales, à Siviriez, Boulangerie, épicerie et mercerie.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1919. 7. Juni. Unter der Firma Buchdruckerei Arosa A.-G. besteht mit Sitz in Arosa eine Aktiengesellschaft, deren Statuten am 11. Februar 1915 festgestellt und in der Generalversammlung vom 3. Mai 1919 revidiert worden sind. Zweck der Gesellschaft ist: 1. die Buchdruckerei des Gustav Maurer in Arosa mit dem Verlage der «Arosener Zeitung» käuflich zu erwerben und weiterzubetreiben; 2. alle in das Buchdruckereifach einschlagenden Arbeiten auszuführen und den Verlag

von Werken und Zeitschriften aller Art zu übernehmen; 3. ein Grundstück zu erwerben und auf demselben ein eigenes Buchdruckereigebäude mit Wohnungen zu erstellen, oder eine bestehende Liegenschaft zu diesem Zwecke zu erwerben. Die Gesellschaft kann ihr Unternehmen jederzeit vergrössern und zu diesem Zwecke weitere Grundstücke oder Liegenschaften erwerben und weitere Neuhäuser erstellen. Des ferneren kann sie alle Hilfsgeschäfte betreiben, welche für die Erreichung des vorstehenden Gesellschaftszweckes dienlich sein können. Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 100,000 festgesetzt, eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 250, wovon jedoch zurzeit nur 100 Aktien ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat kann je nach Bedürfnis der Gesellschaft die übrigen 300 Aktien ausgeben. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation in der «Arosener Zeitung». Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat setzt sich folgendermassen zusammen. Präsident: Michael Hold, Kaufmann, von Arosa; Vizepräsident: Lloyd Hermann Bernet, Rechtsanwalt, von Goms (St. Gallen); weitere Mitglieder: Dr. Alfred Schauble, Apotheker, von Kallern; Christian Hold, Landwirt, von Arosa; Hans Mettler-Pellizzari, Hotelier, von Langwies; Arnold-Müller, Hotelier, von Laupersdorf (Solothurn), und Emil Maurer, Ingenieur, von Zürich; alle wohnhaft in Arosa. Die Gesellschaft erteilt Procura an Willy Hamburger, von Buchs (Kanton Zürich), wohnhaft in Arosa.

### Aargau — Argovie — Argovia

#### Bezirk Aarau

1919. 8. August. Die Genossenschaft unter der Firma Ersparnisgesellschaft Küttigen in Küttigen (S. H. A. B. 1916, Seite 1539) hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Dezember 1918 ihre Statuten revidiert. Die Gesellschaft bezweckt, einerseits durch Entgegennahme von Spar- und Obligationengeldern, andererseits durch gute Anlage, pünktliche Verzinsung und Rückzahlung dieser anvertrauten Gelder Fleiss und Sparsamkeit zu fördern und den Wohlstand unserer Gemeinde und deren Umgebung zu heben. Mitglied der Ersparnisgesellschaft kann nur eine einzelne Person werden, sofern sie ein Sparguthaben an derselben von mindestens Fr. 1000 besitzt. Die Mitgliedschaft wird durch Beteiligung am Gesellschaftsvermögen mit Fr. 500 erworben, für welchen Betrag ein auf den Namen lautender und vom Präsidenten und Verwalter der Gesellschaft unterzeichneter Anteilsschein ausgestellt wird. Die Mitgliedschaft erlischt: 1. Durch Austritt. Dieser ist nur auf Schluss des Rechnungsjahres und nach erfolgter sechsmonatiger schriftlicher Voranzeige gestattet. Die Mitgliedschaft erlischt mit Ablauf des Rechnungsjahres. Vorstand und Rechnungskommission können jedoch den Austritt einzelner Mitglieder und die Rückzahlung ihrer Anteilsscheine ausnahmsweise auch während des Geschäftsjahres unter besonders zu vereinbarenden Bedingungen bewilligen. 2. Durch den Tod des Genossenschafters. Mit Genehmigung des Vorstandes können der oder die Anteilsscheine von einem Rechtsnachfolger übernommen werden. 3. Durch Ausschluss. Dieser kann von der Generalversammlung ausgesprochen werden, wenn ein Mitglied die Interessen der Genossenschaft schwer schädigt. 4. Wenn ein Mitglied aufhört, ein Sparguthaben zu besitzen. Das ausscheidende Mitglied bzw. dessen Rechtsnachfolger hat Anspruch auf Rückzahlung des Nominalbetrages des Anteilsscheines nebst dazu gehörigem Zins, sofern nach Massgabe der letzten Bilanz das Gesellschaftskapital unverehrt ist. Andernfalls tritt eine verhältnismässige Kürzung des Rückzahlungsbetrages ein. Weitergehende Ansprüche auf das Gesellschaftsvermögen hat das austretende Mitglied nicht. Der Reingewinn, der sich nach Verzinsung der Spargelder, Obligationen und Anteilsscheine ergibt, fällt in den Reservefonds. Die Verzinsung der Anteilsscheine wird durch die Generalversammlung bestimmt, sie darf aber diejenige der Spargelder um höchstens 1 % übersteigen. Im übrigen sind in bezug auf die publizierten Tatsachen keine Änderungen eingetreten.

#### Bezirk Bremgarten

Stroh-, Bast-, Hanf- und Rosshaarfähererei usw. — 7. August. Unter der Firma Joh. Schärer's Söhne Aktiengesellschaft gründet sich mit dem Sitze in Anglikon-Wohlen eine Aktiengesellschaft, deren Zweck ist: Betrieb einer Stroh-, Bast-, Hanf- und Rosshaarfähererei und verwandter Geschäfte, speziell die Uebernahme und der Fortbetrieb des bisher von der Firma «Joh. Schärer's Söhne» in Anglikon geführten Geschäftes. Die Gesellschaft ist berechtigt, für ihre Zwecke in Anglikon oder anderweitig Etablissements und Anlagen zu errichten, zu kaufen oder zu pachten. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an andern Handels- und industriellen Unternehmungen beteiligen. Die Aktiengesellschaft übernimmt mit Wirkung vom 1. Juli 1919 an die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Joh. Schärer's Söhne», gemäss Bilanz per 30. Juni 1919. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. Juni 1919 festgesetzt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in zweihundert auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch einmalige Absendung rekommandierter Briefe an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen der Aktionäre. Die im Gesetz vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Uebernahmepreis für die übernommenen Aktiven beträgt Fr. 367,451.67 und wird verteilt: a) durch Uebergabe von 150 Aktien der «Joh. Schärer's Söhne Aktiengesellschaft» an Julius Schärer zum Nominalwerte; b) durch Uebernahme der Schulden der bisherigen Firma «Joh. Schärer's Söhne»; c) für den Rest durch Gutschrift in Kontokorrent. Der Verwaltungsrat hezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Erstmals übt dieses Recht die konstituierende Generalversammlung aus, welche bestimmt hat: Zur Einzelunterschrift sind befugt: das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Julius Schärer, Fabrikant, von Biberstein, in Anglikon-Wohlen, und der Prokurist mit Einzelprokura Leo Weber, von Hohenrain (Luzern), in Anglikon-Wohlen.

#### Bezirk Brugg

7. August. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft des Bezirks Brugg in Windisch (S. H. A. B. 1916, Seite 1115), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Hans Finsterwald, Landwirt, Gemeindeamann, von und in Lauffohr (bisher Aktuar); Vizepräsident ist Wilhelm Kull, Landwirt, Gemeindeamann, von und in Riniken (bisher Beisitzer); Aktuar ist Jakob Daetwyler, Landwirt, Statthalter, von und in Unterhözberg (neu); Beisitzer sind: Wilhelm Vogelsang, Landwirt, Gemeinderat, von Gebenstorf, in Vogelsang, Gde. Gehenstorf (neu), und Jakob Müller, Landwirt, Gemeinderat, von und in Lufthof (neu). Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Karl Schwarz und des bisherigen Vizepräsidenten Daniel Werder sind erloschen.

#### Bezirk Rheinfelden

Papeterie und Buchbinderei. — 7. August. Die Firma C. Guthauser-Liewen, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1912, Seite 2012), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma Mathilde Guthauser-Liewen in Rheinfelden ist Witwe Mathilde Guthauser-Liewen, von und in Rheinfelden. Papeterie und Buchbinderei; untere Marktgasse Nr. 13, bei der Rheinbrücke.

### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Käsererei. — 1919. 2. August. Die Firma Jos. Streuli, Käsererei, in Bichelsee (S. H. A. B. Nr. 126 vom 30. Mai 1916, Seite 854), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Kälberhandel. — 4. August. Die Firma G. Heizmann, Kälberhandel, in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 503 vom 26. Dezember 1905, Seite 2009, und Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft, Tuch- und Spezeriehandlung. — 5. August. Die Firma Emma Wiesli, z. Engel, Wirtschaft, Tuch- und Spezeriehandlung zum Engel, in Balzerswil (S. H. A. B. Nr. 4 vom 4. Januar 1906, Seite 14), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. August. Genossenschaftskäserei Eppishausen in Eppishausen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1915, Seite 88). Josef Hanimann ist ausgetreten; als neues Vorstandsmitglied und Präsident ist gewählt worden: Johann Aeberhard, Landwirt, von Jegenstorf (Kt. Bern), in Eppishausen. Präsident und Aktuar kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Kurz-, Weiss-, Wollwaren, Stoffe und Konfektion. — 6. August. Die Firma Kaufhaus Sautter & Cie. in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 12 vom 15. Januar 1916, Seite 68, und Nr. 281 vom 29. November 1916, Seite 1803), ist infolge Verheiratung der beiden Gesellschafterinnen erloschen.

Hermann Trösch-Sautter, Kaufmann, von Etziken (Kt. Solothurn), und Elisa Gühr-Sautter, von Schongau (Bayern), beide in Kreuzlingen, haben unter der Firma Trösch & Gühr in Kreuzlingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1918 gegonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kaufhaus Sautter & Cie.» übernimmt. Kurz-, Weiss-, Wollwaren, Stoffe und Konfektion.

Liegenschaftshandel. — 7. August. Unter der Firma Schwank & Dünner in Altnau haben Johann Schwank, Zimmermeister, von Landschlacht, und Ernst Dünner-Keller, Landwirt, von Dünnershaus, beide in Altnau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 26. Juli 1919 gegonnen hat. Liegenschaftshandel.

Eisen und Eisenwaren. — 7. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Hug & Co. in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 82 vom 6. April 1916, Seite 554), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Inhaber der Firma Jakob Hug in Frauenfeld ist Jakob Hug, von Buch-Affeltrangen, in Frauenfeld, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hug & Co.» übernimmt. Eisen- und Eisenwarenhandlung.

Landwirtschaft und Viehhandel. 7. August. Die Firma Jakob Bichsel, Landwirtschaft und Viehhandel, in Mauren (S. H. A. B. Nr. 82 vom 29. März 1910, Seite 555), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

### Tessin — Tessin — Ticino

#### Ufficio di Lugano

Legna e carboni. — 1919. 7. luglio. La ditta Agostino Bianchi, in Lugano, legna e carboni (F. u. s. di c. 21 settembre 1916, n° 222, pag. 1450), viene cancellata per cessione d'azienda alla società «Bianchi & Monti» in Lugano, per conseguenza cessa la procura conferita a Augusto Monti.

Combustibili. — 7. luglio. Sotto la ragione sociale Bianchi & Monti, si è costituita in Lugano una società in nome collettivo fra Agostino Bianchi, fu Luigi, da Ronago (Italia), e Augusto Monti, di Giuseppe, di Bioggio; entrambi domiciliati in Lugano; Commercio in combustibili. La società ha avuto principio col giorno 5 maggio 1919.

Cereali ed affini e vini. — 7. luglio. La ditta S. Spheler-Soldini in Lugano (F. u. s. di c. 7 novembre 1908, n° 278, pag. 1912), modifica il proprio commercio in: Cereali ed affini e vini.

#### Distretto di Mendrisio

31 luglio. La Società Anonima Minerale Bituminosi di Meride e Besano, con sede in Meride, ha, nella sua assemblea generale straordinaria ed ordinaria del giorno 30 giugno 1919, riveduti i suoi statuti apportando le seguenti modificazioni ai fatti già pubblicati sui F. u. s. di c. 30 marzo 1908, n° 79, pag. 550; 24 giugno 1909, n° 159, pag. 1142, e susseguenti modificazioni: Il consiglio d'amministrazione è composto di tre membri, durerà in carica per anni tre, ed eleggerà nel suo seno un presidente ed un amministratore o consigliere delegato. Il nuovo consiglio venne riconfermato nelle persone dei: Emilio Repassi, fu Davide, dottore in scienze naturali, professore, da e domiciliato a Milano, presidente; dottor Pietro Neri Sizzo, fu Gaetano, chimico, da Milano, domiciliato a Tremona, consigliere delegato; dottor Enrico Restelli, fu Giovanni, chimico, da Milano, domiciliato a Binago (Italia), consigliere. La firma sociale spetta, come precedentemente, al consigliere delegato, oppure collettivamente al presidente coll'altro consigliere. Gli altri punti delle pubblicazioni sopracitate non subirono modificazioni.

### Waadt — Vaud — Val de Vevey

#### Bureau de Vevey

1919. 6 août. La Société de l'Imprimerie et Lithographie de Montreux, dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. des 26 novembre 1889, n° 183, page 872, et 17 février 1902, n° 59, page 233), fait inscrire que, dans sa séance du 30 mai 1919, le conseil d'administration a désigné en qualité de secrétaire: Jacques Lamunière, de Genève, comptable, domicilié à Lausanne, en remplacement de Benjamin Giroud, devenu vice-président du conseil.

### Wallis — Valais — Vallese

#### Bureau de St-Maurice

1919. 6 août. Société des pêcheurs à la ligne des districts de Martigny & d'Entremont, à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 26 juillet 1917, n° 172, page 1214). Le comité est actuellement composé de René Pélouchoud, menuisier, d'origine suisse; domicilié à Martigny-Ville, président; Paul Grandmoulin, d'origine française, industriel, domicilié à Martigny-Ville; Antoine Mathy, galocheur, d'origine suisse, domicilié à Martigny-Ville, et Charles Mério, entrepreneur, d'origine suisse, domicilié à Martigny-Bourg. Les signatures de Mathieu Voggenberger, Charles Boson et Léon Meizoz sont en conséquence radiées.

Sables et graviers, etc. — 6 août. La succursale de la société anonyme Louis Paschoud & Cie. S. A., à St-Gingolph (F. o. s. du c. du 21 juin 1912, n° 157, page 1131), est radiée d'office ensuite de la suppression de l'établissement de Fluelen.

### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

#### Bureau du Locle

Constructions. — 1919. 5 août. Le chef de la maison Charles Poretti, au Locle, est Charles-Louis Poretti, de Lugano (Tessin), domicilié au Locle. Entreprise de constructions et de tous les travaux s'y rapportant; Rue de l'Avenir n° 11.

**Einfuhrgenossenschaft für die schweiz. Stickerei-Industrie in Liq.**

Laut Beschluss der Generalversammlung der E. S. S. vom 6. August 1919 ist die Einfuhrgenossenschaft für die schweiz. Stickerei-Industrie in Liquidation getreten.

Infolgedessen werden alle Gläubiger der E. S. S. gemäss Art. 58 Z. G. B., Art. 712 O. R. eingeladen, ihre Forderungen innert Monatsfrist, seit dem erstmaligen Erscheinen dieser Publikation, an die Adresse der E. S. S. Einfuhrgenossenschaft für die schweiz. Stickerei-Industrie in Liq., Merkatorium, St. Gallen, gelangen zu lassen.

St. Gallen, den 6. August 1919.

E. S. S. Einfuhrgenossenschaft für die schweiz. Stickerei-Industrie in Liquidation,  
Die Liquidatoren: A. Eugster. C. Kaufmann.

**Allgemeine Ausfuhrbewilligungen**

(Verfügung des eidgenössischen Ernährungsamtes vom 31. Juli 1919.)

Das eidgenössische Ernährungsamt, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 30. August 1918 betreffend Ausfuhrverbote und in Ergänzung und Abänderung seiner Verfügungen vom 27. Mai und 12. Juli 1919 über allgemeine Ausfuhrbewilligungen,

verfügt:

Art. 1. Für nachstehend bezeichnete, gemäss den Nummern des schweizerischen Gebrauchstarif<sup>1)</sup> zusammengestellte Waren wird bis auf weiteres und unter dem Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs eine allgemeine Ausfuhrbewilligung erteilt:

Zolltarif-Nr.	Bezeichnung der Ware
29 a/b	Frucht- und Beerenäfte, Latwergen, Obstmus, ohne Zucker, mit oder ohne Alkohol.
36	Zitronen, Orangen.
37 b	Feigen.
39 a/b	Südrüchte, andere nicht anderweit genannt: Baumnüsse und Haselnüsse, mit oder ohne Schalen; Kapern und Oliven, frisch, Pinienerne, geschält, Ananas, Bananen, Granatäpfel usw.
aus 41/43	Gemüse, konserviert, ausgenommen gedörrte Bohnen.
aus 44 a/b	Andere Gemüsekonserven, ausgenommen Bohnen-, Erbsen- und Reiskonserven. (Die durch Verfügung vom 12. Juli 1919 erteilte generelle Ausfuhrbewilligung für Zolltarifnummern 41/44 b wird widerrufen.)
aus 56/57	Kaffeesubstitute, ausgenommen solche, die Kaffee enthalten.
aus 88/89	Fischkonserven aller Art, ausgenommen Thon.
115	Bier in Flaschen oder Krügen.
124	Weinmost, eingedickt.
126a/127b	Branntwein, in Fässern, Flaschen oder Krügen.
130/131	Essig, Essigsäure.
150/151	Hörner, roh oder vorgearbeitet, sowie nicht anderweit genannte rohe, animalische Stoffe; Knochenplatten.
aus 211 b	Torfströe.
218	Tranben- und Obsttrester (Treber), Weinhefe, flüssig.
219	Vegetabilische Abfälle, nicht anderweit genannt.
aus 1162	Blumen, Blätter, Gräser, Kräuter, Pflanzen, getrocknet, nicht gefärbt, nicht appetitisiert, auch in Buketts.
aus 1164	Tiere zu wandernden Schaustellungen.

Art. 2. Allen Warensendungen, die auf Grund einer generellen Ausfuhrbewilligung exportiert werden, ist nur mehr eine Ausfuhrdeklaration beizugeben.

Art. 3. Für noch nicht verwendete Ausfuhrbewilligungen wird die Ausfuhrgebühr nicht zurückerstattet.

Art. 4. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach Massgabe des Bundesratsbeschlusses vom 12. April 1918 betreffend Bestrafung von Widerhandlungen gegen das Ausfuhrverbot<sup>2)</sup> und des Bundesratsbeschlusses vom 17. September 1918 betreffend Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 12. April 1918 über Bestrafung von Widerhandlungen gegen das Ausfuhrverbot<sup>3)</sup> geahndet.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 11. August 1919 in Kraft.

**Autorisation générale d'exportation**

(Décision de l'Office fédéral de l'alimentation du 31 juillet 1919.)

L'Office fédéral de l'alimentation, en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 août 1918 concernant les interdictions d'exportations, ainsi

<sup>1)</sup> Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIV, S. 467.  
<sup>2)</sup> Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIV, S. 949.

qu'en modification et en complément de ses décisions du 27 mai et du 12 juillet 1919, portant octroi d'autorisations générales d'exportation, décide:

Article premier. Une autorisation générale d'exportation, révoicable en tout temps, est accordée pour les marchandises suivantes, classées dans l'ordre du tarif d'usage des douanes suisses.

No. du tarif	Désignation de la marchandise
29 a/b	Sucs de fruits et jus de baies, sucs de fruits évaporés jusqu'à consistence, purées de fruits: sans sucre, avec ou sans alcool.
36	Citrons, oranges.
37 b	Figues.
39 a/b	Fruits du midi, non dénommés ailleurs au tarif général: noix et noisettes, avec ou sans coque, câpres et olives fraîches, pignons pelés, ananas, bananes, grenades, etc.
ex 41/43	Légumes conservés, à l'exception des haricots séchés.
ex 44 a/b	Autres conserves de légumes, à l'exception des conserves de pois, haricots et riz. (L'autorisation générale d'exportation accordée par la décision du 12 juillet 1919 est révoquée, en ce qui concerne les nos 41/44 b du tarif.)
ex 56/57	Succédanés du café, à l'exception de ceux qui contiennent du café.
ex 88/89	Conserves de poissons, de tout genre, à l'exception du thon.
115	Bière en bouteilles ou cruchons.
124	Moût de vin concentré.
126a/127b	Eau-de-vie en fûts, bouteilles ou cruchons.
130/131	Vinaigre et acide acétique.
150/151	Cornes, brutes ou préparées, ainsi que les autres matières animales brutes non dénommées ailleurs; plaques d'os.
211 b	Litière de tourbe.
218	Marc (drague) de raisins et de fruits; lies de vin liquides.
219	Déchets d'origine végétale, non dénommés ailleurs.
ex 1162	Fleurs, feuilles, herbes, plantes, sèches, non teintées, non apprêtées, aussi en bouquets.
ex 1164	Animaux pour exhibitions publiques ambulantes.

Art. 2. Tout envoi de marchandises effectué à la faveur d'une autorisation générale d'exportation doit être accompagné d'une seule déclaration d'exportation.

Art. 3. Les droits acquittés pour des permis d'exportation non utilisés ne sont pas remboursés.

Art. 4. Les contraventions à la présente décision seront punies en conformité de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 avril 1918 concernant la répression des infractions aux interdictions d'exportation<sup>1)</sup> et de l'arrêté du Conseil fédéral du 17 septembre 1918 complétant l'arrêté du 12 avril 1918 sur la répression des infractions aux interdictions d'exportation<sup>2)</sup>.

Art. 5. La présente décision entrera en vigueur le 11 août 1919.

**Arrêté du Conseil fédéral portant modification de l'article 217 (bière) de l'ordonnance sur le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels**

(Du 2 août 1919.)

Article premier. Le paragraphe premier de l'article 217 de l'ordonnance du 8 mai 1914 sur le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels<sup>3)</sup> est remplacé jusqu'à nouvel ordre par la disposition suivante:

La bière doit être fabriquée au moyen d'un moût à 6% de concentration. (Le reste de l'article est abrogé jusqu'à nouvel ordre.)

Art. 2. L'arrêté du Conseil fédéral du 25 octobre 1918 portant modification de l'article 217 de l'ordonnance sur le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels est rapporté.

Art. 3. Les stocks de bière qui existeront au moment de l'entrée en vigueur du présent arrêté, pourront encore être vendus pendant un délai de trois mois.

Art. 4. Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur.

<sup>1)</sup> Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 477.  
<sup>2)</sup> Voir Recueil officiel, tome XXXIV, page 977.  
<sup>3)</sup> Voir Recueil officiel, tome XXX, page 176.

**Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt**

Verwaltungsstelle für die Schweiz: Zürich, Stampfenbachstrasse 19

Aktiva

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1918

Passiva

Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
2,547,929	18	Aussenstände bei Generalagenten und Agenten.	6,000,000	—
1,778,397	72	Guthaben bei Banken.		
1,148,739	62	Guthaben bei anderen Versicherungsunternehmungen.		
213,029	32	Sonstige Aussenstände.	4,729,903	20
191,416	81	Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.	617,797	64
26,427	15	Kassenbestand.	1,804,570	—
13,226,000	—	Hypotheken und Grundschulden.	277,670	—
3,921,909	50	Wertpapiere.	88,628	05
2,211,190	74	Grundbesitz in Leipzig, Dittrichring 22/24.	2,493,472	10
74,011	—	Kriegsgewinnsteuer-Effektenkonto. (B. 5)	932,086	97
			24,420	—
			338,305	88
			73,592	19
			455	—
			12,000	—
			3,000,000	—
			1,200,000	—
			600,000	—
			149,204	09
			1,622,394	60
			1,373,941	32
25,339,051	04		25,339,051	04

Leipzig, den 20. Februar 1919.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt,  
Wagner, Oemler.

**Rheinisch-Westfälischer Lloyd, Transport-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in M. Gladbach**

**Bilanz pro 1918**

Aktiva		Passiva	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
4,500,900	—	5,001,000	—
826	16	850,000	—
90,000	—		—
288,000	—		—
2,387,596	50		—
5,491,045	41		—
19,576	72		—
1,390,806	50		—
14,168,751	29		—
		1,888,000	—
		3,915,000	—
		385,000	—
		1,871,820	09
		3,630	—
		232,301	20
		14,168,751	29

Zürich 2, 4. Juli 1919.

Spezial-Direktion Zürich: Ernst Gesker.

**General Life Assurance Company in London**

**Bilanz am 31. Dezember 1918**

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
23,750,000	—	25,000,000	—
8,004,262	40	98,058	02
710,036	56	48,309,452	92
306,962	40	6,600,000	—
1,510,760	83	1,848,501	25
16,773	23	41,222	71
2,369,715	73	141,419	27
226,622	60	76,921	46
38,019,605	94	26,485	52
3,598,491	15		
150,266	56		
802,309	79		
1,151,881	04		
149,941	56		
89,205	83		
453,014	69		
31,250	—		
372,116	67		
352,256	77		
79,187	40		
82,144,661	15	82,144,661	15

Für die General Life Assurance Company,  
Der Direktor: Albert BURTON-NYE.

**LA GENEVOISE, Compagnie d'Assurances sur la Vie, Genève**

**Bilan au 31 décembre 1918**

Actif		Passif	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
3,750,000	—	5,000,000	—
6,367,249	—	408,099	—
13,327,581	15	800,000	—
17,667,000	—		—
128,264	05		—
28,246	55		—
24,157	30		—
1,458,866	85		—
1,410,815	05		—
349,804	90		—
32,119	08		—
25,279	39		—
44,126,236	22		—
		33,688,150	—
		1,645,171	—
		15,138	75
		102,859	45
		181,209	95
		90,864	95
		6,503	40
		28,487	56
		85,596	30
		50,334	55
		77,753	—
		1,618,824	05
		47,989	90
		77,292	25
		174,367	45
		470,743	36
		44,126,236	22

Genève, le 17 juillet 1919.

LA GENEVOISE, Compagnie d'Assurances sur la Vie, Genève  
Le Directeur: A. GEORG. Un administrateur: F. VERDIER.

# Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter)

Generalbevollmächtigter für die Schweiz: Direktor E. GAFAFER, ZÜRICH, Metropol; Fraumünsterstrasse 4

**Einnahmen**

**Gewinn- und Verlustrechnung für 1918**

**Ausgaben**

Altersversicherung		Todesfallversicher.		Ueberträge aus dem Vorjahre. Prämieeinnahme. Kapitalerträge (Zinsen und Mieten). Gewinn aus Kapitalanlagen: Fr. 4,048.12 a) Aus verlostem und verkauften Wertpapieren. b) Sonstiger Gewinn.	Zahlungen und Zurückstellungen für Versicherungsverpflichtungen Zahlungen für vorzeitig aufgelöste Versicherungen Gewinnanteile an Versicherte Rückversicherungsprämien für Todesfall- und Invaliditäts-Zusatzversicherungen Steuern und Verwaltungskosten Abschreibungen an den Gebäulichkeiten in Stuttgart, Berlin, München und am Bankmobiliar Verlust aus Kapitalanlagen: Buchmässiger Kursverlust an den eigenen Wertpapieren Prämienreserve und Prämienüberträge Gewinn- und Dividendenreserven der mit Dividendenanspruch Versicherten: a) Sicherheitsfonds I Fr. 52,646,795.62 b) Dividendenreserven der Pläne B u. C > 17,569,708.43 Allgemeine Reserve Sonstige Reserven (vergl. Passiva Nr. 4) Entnahme aus dem Invaliditätsfonds Sonstige Ausgaben Deckung der Kriegssterbefälle (vergl. Ziff 6 d. Einn.) Ueberschuss des Jahres 1918	Todesfallversicher.		Altersversicherung	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
5,644,062	21	631,843,812	17			50,069,339	61	1,258,867	44
156,556	64	70,218,937	65			722,748	57	64,436	84
220,118	95	28,892,979	35			17,122,153	58	117,265	65
—	—	94,477	94			3,109,509	35	—	—
—	—	2,877,700	32			6,239,471	91	22,048	31
—	—	4,572	39			67,657	—	—	—
—	—	311,884	20			6,181,011	18	—	—
—	—	124,798	91			553,977,528	56	4,117,316	12
—	—	647	69			70,216,504	05	359,835	31
—	—	40,851	73			2,179,642	31	—	—
—	—	6,075,603	11			7,691,599	75	—	—
—	—	80,477	51			40,851	72	—	—
—	—					312,389	82	—	—
—	—					6,075,603	11	—	—
6,020,737	80	740,566,502	97			16,560,493	45	80,968	13
						740,566,502	97	6,020,737	80

**Verwendung des Jahres-Ueberschusses**

	Todesfallversicherung	Altersversicherung
	Fr.	Ct.
In die Kursausgleichsreserve	28,062.75	—
In den Pensionsfonds der Bankbeamten	250,000.—	—
An die Versicherten, bezw. in die Gewinnreserven der mit Dividendenanspruch Versicherten:		
Sicherheitsfonds I	Fr. 12,420,370.09	
Sicherheitsfonds II	> 3,862,060.61	16,282,430.70
		80,968.13
	16,560,493.45	80,968.13

**Bilanz für das Jahr 1918**

Aktiva		Grundbesitz: a. Bankgebäude in Stuttgart. b. Berliner Anwesen. c. Haus in München abzüglich einer vor 31. März 1920 nicht rückzahlbaren I. Hypothek von Fr. 412,500.— Fr. 443,733,260.86 a) Hypotheken. > 68,454,675.99 b) Darlehen an öffentliche Körperschaften. > 4,958,965.90 c) Stückzinsen.	Passiva	
Fr.	Ct.		Todesfallversicher.	Altersversicherung
3,408,525	61	Prämien-Reserve und Prämien-Ueberträge	553,977,528	56
725,000	—	Reserven für schwebende Versicherungsfälle	9,054,353	63
187,500	—	Gewinn- und Dividenden-Reserven der mit Dividenden-Anspruch Versicherten:		
517,146,902	75	a) Sicherheitsfonds	52,646,795	61
2,896,285	19	b) Dividenden-Reserven d. Pläne B* u. C*	17,569,708	41
72,960,052	14	Sonstige Reserven:		
51,174,036	82	Allgemeine Reserve	2,179,642	31
5,847,185	55	Kriegsprämienfonds	21,598	13
6,301,944	23	Invaliditätsfonds	1,819,386	46
365,209	87	Wiederinkaufsetzungs-Reserve	23,293	28
11,233,038	94	Rückvergütungs-Reserve	13,779	63
3,410,522	58	Verwaltungskosten-Reserve für prämiene-freie Versicherungen	1,923,707	66
286,310	26	Organisationsreserve	375,000	—
308,125	—	Kursausgleichs-Reserve	59,431	53
152,745	16	Agioreserve für ausländische Barmittel	283,821	45
90,000	—	Pensionsfonds der Bankbeamten	3,171,581	63
558,011	07	Sonstige Rücklagen:		
468,750	—	Zur Verzinsung stehen gelassene Divi-denden	351,026	56
677,520,145	17	Auf spätere Jahre vorausbezahlte Prämien	8,319,823	03
		Aufs Jahr 1919 zurückgestellte Steuer	118,028	06
		Nicht abgehobene Dividenden der Ver-sicherten	12,374	44
		Restzahlung an der IX. Kriegs-anleihe	3,173,635	—
		Barkautionen	378,802	06
		Depositen	793,160	31
		Ueberschuss	16,560,493	45
			677,520,145	17

Der Versicherungsbestand Ende 1918 betrug 173024 Policen über Mk. 1,255,467,090 = Fr. 1,569,333,863 Versicherungssumme.  
Stuttgart, im Juni 1919.

Der Vorstand: Leibbrand.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**

**Grossbritannien — Einfuhrbeschränkungen**

Das britische Handelsamt teilt im «Board of Trade Journal» vom 31. Juli mit, dass bis zu der in Aussicht gestellten Erklärung der Regierung über die nach dem 1. September lfd. Js. zu befolgende Einfuhrpolitik die Importeure annehmen können, dass ihre gegenwärtig bestehenden Kontingente während der auf den genannten Tag folgenden vier Monate nicht herabgesetzt werden.

Sendungen auf Rechnung laufender Kontingente werden auch dann zugelassen, wenn sie nach dem 1. September eingetroffen sind.

**Handelsvertrag mit Spanien**

Wir machen darauf aufmerksam, dass der Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Spanien, der seinerzeit von der spanischen Regierung

auf den 20. September 1919 gekündigt worden ist, auf unbestimmte Zeit weiter in Kraft bleibt, indem beide Staaten zum Zwecke der Vermeidung eines vertraglosen Zustandes übereingekommen sind, den Vertrag von drei zu drei Monaten stillschweigend zu verlängern.

**Grande-Bretagne — Restrictions d'importation**

Le Ministère britannique du commerce communique dans le «Board of Trade Journal» du 31 juillet, que, jusqu'à ce qu'une décision définitive ait été prise touchant la politique d'importation à suivre après le 1er septembre prochain, les importateurs peuvent admettre que leurs contingents actuels ne seront pas réduits durant les quatre mois suivant cette date.

Les expéditions constituant une partie de contingents en cours seront admises même si elles arrivent après le 1er septembre.

Traité de commerce avec l'Espagne

Nous rendons attentif au fait que le traité de commerce hispano-suisse, qui a été dénoncé par l'Espagne au 20 septembre 1919, reste en vigueur pour une durée indéterminée. Les deux Pays sont tombé d'accord, en effet, de prolonger tacitement le dit traité de trois en trois mois.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Table with columns: Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz, Wechsel- (Gold-) Kurse, and Lombard-Zinssatz. It lists exchange rates for various countries like France, England, and Germany.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

- List of financial institutions and their services, including Acacias, Allschwil, Amstwil, Arbon, Baretswil, Basel, Bellinzona, Belp, Berlingen, Bern, Burnens, Chippis, Cham, Burglen, Cham, Chippis, Cham, Evillard, Frauenfeld, Tobler-Gut, Walther, Fröburg, Genève, Goldach, Gossau, Grabs, Grindelwald, Gstaad, Hausen, Herzogenbuchsee, Hinwil, Hört, Ibach, Interlaken, and Lansbruck.

- List of financial institutions and their services, including Itingen, Kandersteg, Kriekenwil, Lachen, Langenthal, Langnau, Laufen, Lausanne, Lugano, Luzern, Imgrüth, Madiswil, Märstetten, Malters, Marly, Martigny-Ville, Meiringen, Monthey, Montreux, Neuchâtel, Neuveville, Nidau, Olten, Othmarstingen, Ragaz, Les Rasses, Renens, Rheinfelden, Richterswil, Riva S. Vitale, Rorschach, La Sagne, St. Gallen, St. Margrethen, Solothurn, Ste. Croix, Steinbrunn, Thun, Taudorf, Uetwil, Vevey, Wald, Wallisellen, Wigoltingen, Wil, Wülflingen, Zürich, and Lansbruck.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Eugen Schuler, Buchs (Rheintal)

INTERNATIONALE TRANSPORTE Hauptniederlassung in Winterthur SCHWEIZER FIRMA

Wöchentlich mehrmals regelmässige Sammelwaggens nach Polen mit Zivilbegleitung für Güter, wofür die polnische Einfuhrbewilligung oder eine behördlich legalisierte Kopie davon vorliegt. Schnellste Besorgung der deutschösterreichischen u. tschechoslowakischen Durchfuhrbewilligungen durch eigene Organe.

AMIANTES DE POSCHIAVO Société anonyme en liquidation

2e convocation pour l'assemblée générale extraordinaire pour le samedi 30 août 1919, à 2 heures de l'après-midi, à l'Hotel de la Croix blanche, à Poschiavo (Suisse), à laquelle MM. les actionnaires sont priés d'assister.

- ORDRE DU JOUR: 1. Exposé de la situation actuelle nécessitant le remplacement du liquidateur destitué. 2. Nomination d'un nouveau liquidateur. Pour assister à cette assemblée ou se faire représenter, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres, soit à l'Agence Banca Cantonale Grigione, à Poschiavo, soit justifier de leur qualité d'actionnaire par l'envoi d'un certificat de dépôt de leurs titres émanant d'une banque de la Suisse, et ce cinq jours pour le moins avant l'assemblée.

MM. les actionnaires sont rendus attentifs sur les dispositions du dernier alinéa du § 23 des statuts, qui stipule que les décisions prises dans une réunion convoquée une seconde fois, seront valables quel que soit le nombre des actions représentées. Bâle, le 11 août 1919. S. A. des Amiantes de Poschiavo en liq.

Edouard Dunoyer S. A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 23 août 1919, à 4 heures de l'après-midi, au Schüssli, à Sarnen. Ordre du jour: Opérations statutaires. Genève, le 6 août 1919. L'administrateur.

# Verkehr nach Polen

Wir empfehlen unsere Spezial-Organisation via Deutschland. Regelmässiger Dienst mit Zivilbegleitung. Wesentlich vorteilhaftere Bedingungen und Lieferfristen als bei Leitung der Transporte via Deutschösterreich. Vorlage der polnischen Importbewilligung notwendig. Deutsche Durchfuhrbewilligung wird durch uns beschafft. :: :: :: ; Weitere Auskunft erteilen:

## DANZAS & Cie. Aktiengesellschaft BASEL, ZÜRICH, ST. GALLEN, GENÈVE

2245

### Sauerstoff- & Wasserstoffwerk Luzern A. G. vormals A. Gmür

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
auf Freitag, den 5. September 1919, vormittags 11 Uhr  
im Bureau der Gesellschaft, Brünigstrasse 24, Luzern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll. (4499 Lz) 2260.
2. Geschäftsbericht.
3. Revisorenbericht.
4. Decharge-Erteilung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 25. August an bei der Schweiz. Kreditanstalt in Luzern sowie im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Luzern, den 9. August 1919.

Der Verwaltungsrat.

**Siedlungs-Aktiengesellschaft in Luzern**  
**Einladung zur III. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
auf Donnerstag, den 28. August 1919, nachmittags 5 1/2 Uhr  
im Bureau Sentimattstrasse 3/5, in Luzern

TRAKTANDEN: 1. Vorlage des Geschäftsberichtes und Berichtes der Kontrollstelle.  
2. Genehmigung der Jahresrechnung, Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. 3. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren. (4494 Lz) 2268.

Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 18. August an zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf. Die Stimmkarten für die Generalversammlung können bis 27. August abends bezogen werden.

Der Verwaltungsrat: E. & A. Schindler.

### S. A. des Chemins de fer du Saleve

MM. les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**  
pour le samedi 6 septembre 1919, à 4 heures  
à la station de Veyrier (France)

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur l'approbation des comptes et la décharge du conseil d'administration.
4. Nomination de 4 administrateurs et des commissaires-vérificateurs.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront déposés à la disposition des actionnaires, à partir du 26 août 1919, dans les bureaux de la compagnie, à Monnetier-Mairie, et à la Banque Fédérale S. A., à Genève, où les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être retirées contre dépôt des actions ou certificats de dépôt. (5678 X) 2267

ANNEMASSE, le 10 août 1919.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

## 5% Anleihen des Kantons Bern von 1919 von Fr. 25,000,000.—

Die definitiven Titel des oben erwähnten Anleihe sind erschienen und können von Montag, den 11. August an bei den Zeichnungsstellen bezogen werden. (2258) (3221 Y)

Bern, den 9. August 1919.

Finanzdirektion des Kantons Bern.

### Elektrische Strassenbahn Aarau-Schöftland

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

#### ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Samstag, den 30. August 1919, nachmittags 3 1/4 Uhr, im Gasthof zum Ochsen, Schöftland.

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1918, zugleich Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Aktivsaldo.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Stellvertreter. (1027 A) 2165.
5. Beschlussfassung über die neuen Statuten und des Verwaltungsverreglementes.

Die Rechnungen und Bilanz liegen in unserm Betriebsbureau in Aarau zur Einsicht auf. Der gedruckte Geschäftsbericht sowie die neuen Statuten und das Geschäftsreglement können vom 20. August an auf unsern Stationen Aarau-Bathausplatz und Schöftland bezogen werden. Der Aktienausweis berechtigt zur freien Fahrt zur Generalversammlung. Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilnehmen, erhalten eine Kilometer-Karte für 100 km.

Hirsenthal, den 21. Juli 1919.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

St. Fricker.



### Erklärung

Kilian Tschäppät aus Biel ist im Besitze eines von mir unterzeichneten Wechsels und Briefformulares en blanc. Ich mache hiermit sämtliche Banken und Geschäfte sowie Privatleute aufmerksam, dass ich für diese beiden Unterschriften unter allen Umständen jede Verantwortung ablehne. Bei Vorweis irgend eines von mir unterzeichneten Wechsels oder Schriftstückes ist sofort zu avisieren. (2729 U) 2258.

C. Krebs, Biel.

### Öffentliches Inventar

Rechnungsjahr

Art. 583 ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dezember 1911

Erblasser: Herr Hans Rooschütz, von Bern, gew. Kaufmann und Direktor der A.-G. Messur, wohnhaft gewesen Falkeuhöweg Nr. 5, Bern.

Eingabefrist: Bis u. mit dem 2. September 1919:

a. Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt II Bern;

b. Für Guthaben des Erblassers bei Notar Rudolf Stettler, Sachwalter, Marktgasse Nr. 45, in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 Z. G. B. vorgesehenen Folgen ein.

Massaverwalter: Herr Dr. Jakob Vogel, Fürsprecher in Bern. 2202

Bern, den 30. Juli 1919.

Der Beauftragte:  
Rudolf Stettler, Notar.

### TERRAIN INDUSTRIEL

A vendre près d'une gare Suisse romande, futur port de navigation fluviale. Voie de raccordement aux C. F. F. 2000 m<sup>2</sup> constructions et convertis. (2299 N) 2228

S'adresser L. Koch, 3, Avenue de la Gare, Lausanne.



### Die Aarberger Eier-Briketts

aus Kohlen, Koks und Pech hergestellt, sind kontingentfrei, sie befriedigen alle Anforderungen, sie sind fest und wetterbeständig und besitzen grösste Heizkraft.

Brikettwerk Aarberg  
Bureau: Bern, Neneng. 37  
Telephon 27.27

### Fr. 150,000

cherchés par industriel branche automobile, garantis par hypothèque. Affaire de tout repos. (35855 L) Faire offres sous chiffre G. 35347 C. aux Annonces-Suisses S. A. Lausanne. 2264

### Verkauf von

pour la vente de nos boilers, batteries et ampoules de lampes électriques de poche. Grande remise. Beaux bénéfices assurés. — Adresser offres avec références, et timbre pour réponse aux Ateliers mécaniques de Bellevaux; Bureaux: 1, rue Caroline, Lausanne. (13254 L) 2197

### Entrepreneurs

A vendre pour chaque canton procédé d'un plancher hygiénique, économique, incombustible, s'adaptant sur béton et bois; laissant de gros bénéfices. (18285 X) 2242

Pour renseignements, Orlat, ingénieur, Place des Eaux-Vives, Genève.